

Tätigkeitsbericht 2019

Im Rahmen des osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramms fanden im ambulanten Betrieb 16 theoretische und 34 praktische Ausbildungstage statt. 4 praktische Ausbildungstage wurden zur Behandlung der jungen Erwachsenen durchgeführt. An 40 Montagen wurden nachmittags die Außenpraktikumsstelle auf einer neonatologischen Abteilung betreut. An 30 Montagen wurde die Außenpraktikumsstelle auf der Geburtenabteilung und in der peripartalen osteopathischen Ambulanz betreut. Am osteopathischen-pädiatrischen Trainingsprogramm nahmen 29 StudentInnen der Kinderosteopathie teil.

Im ambulanten Betrieb des OZK wurden rund 1257 kostenlose, supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt (Anmerkung: Das OZK bittet die Eltern um eine Spende zur Finanzierung der Infrastruktur wie z.B. Raummiete, Sekretariatskosten, etc.). Im Rahmen der Spitalskooperation wurden rund 500 supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt (davon rund die Hälfte – auf der Neonatologie – ebenfalls kostenlos, die restlichen Behandlungen zum Sozialtarif).

Alle Behandlungen wurden von einem vorwiegend ehrenamtlichen Team an erfahrenen KinderosteopathInnen begleitet und/oder durchgeführt.

Es fanden 9 Sonderfortbildungen zu relevanten Themen für die Kinderosteopathie statt. Diese Fortbildungen standen je nach Inhalt auch graduierten OsteopathInnen und teilweise auch anderen medizinisch therapeutischen Berufsgruppen offen.

Der Vorstand traf sich ca. 4-wöchig zu mehrstündigen Arbeitstreffen und Supervisionen. Ein Arbeitsschwerpunkt des Vorstands war die Vorbereitung für die neue Funktionsperiode ab 6/2020. Dazu wurde auch eine 3-tägige Klausur mit allen Vorstandsmitgliedern abgehalten. (die neue Funktionsperiode wurde ab 6/2020 erfolgreich mit einem neu zusammengesetzten Vorstand begonnen, siehe unten).

Weitere Arbeitsschwerpunkte waren: Die Vorbereitung der Eröffnung der Filiale OZK West in Vorarlberg. Die Daten und Ergebnisse des Workshops „World Cafe“ (welches im Rahmen des 20jährigen Jubiläumsfestes stattgefunden hat) wurden ausgearbeitet und den Mitgliedern präsentiert. Daraus wurde eine regelmäßige Abendveranstaltung zum fachlichen und berufspolitischen und zum interdisziplinären Informationsaustausch mit anderen Berufsgruppen initiiert. Diese fanden an drei Abenden statt.

Bewerbungs- und Verkaufsmöglichkeiten des Jubiläums Buches „Hände, Kinder und Geschichten. Das Erzählen und die Vielfalt.“ wurden ausgearbeitet und durchgeführt.

Ein Vorstandsmitglied nahm am jährlichen Arbeits- und Informationstreffen der österreichischen osteopathischen Organisationen teil. Informelle Kontakte mit diesen Organisationen wurden gepflegt.

Informelle innereuropäische Kontakte mit ähnlichen pädiatrisch-osteopathischen Institutionen wurden gepflegt.

Um Spenden zu akquirieren wurden Kontakte mit SpenderInnen gepflegt. Als Werbemaßnahmen gab es Annoncen und Inserate in osteopathischen Medien.

Vorstand (ab 6/2020)

Dr. Gudrun Wagner, MSc DO DPO, Obfrau

Strohmayer Andrea, ET MSc DO, Stellv. der Obfrau

Krug Eva Maria, PT, Kassierin

Dr. Trixi Urbanek, MSc DO DPO, 1. Stellv. der Kassierin

Ulrike Hämmerle, PT, MSc DO DPO, 2. Stellv. der Kassierin

Gudrun Höller, PT MSc DO, Schriftführerin

Dr. Gerhard Riegler, DO, Stellv. der Schriftführerin

Wien, 01.07.2020 Gudrun Höller, Schriftführung